



Vernetzung

Eisenbahntrassen

Anschluss

Reaktivierung

Schienenstrecken

Photo by freepik

**Erfolgreiche Reaktivierung von Schienenstrecken
27. September 2022 in Berlin**

Zukunft Klimaschutz

Erschließung

Standorte stärken

Erfolgreiche Reaktivierung von Schienenstrecken

Der VDV hat im Jahr 2020 unter dem Titel „Auf der Agenda: Reaktivierung von Schienenstrecken“ ein Konzept vorgelegt, das vielen Städten und Gemeinden, aber auch Industrie und Gewerbestandorten, den einst vorhandenen Anschluss an die Schiene zurückbringen soll.

Das überwältigende Interesse der Medien sowie der politischen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit hat gezeigt, dass die Zeit reif ist für eine deutlich verbesserte Erschließung der Fläche im Schienenpersonen- und Güterverkehr. Die "gute alte Eisenbahn" trägt alle Merkmale eines modernen und zukunftsorientierten Verkehrssystems: Sie ist klima- und umweltfreundlich, stärkt strukturschwache Räume und sichert stau- und stressfreie Mobilität für alle. Jede weitere Reaktivierung zahlt durch die wachsende Vernetzung auf die weitere Verstärkung der Vorteile des Schienenverkehrs ein.

Aktuell sind rund 120 Mittelzentren in Deutschland mit fast 1,8 Mio. Menschen nicht direkt an das Schienennetz angeschlossen. Vielen Industrie- und Wirtschaftsstandorten fehlt der Anschluss an die klimaverträgliche Logistik, weil die nahegelegene Eisenbahntrasse stillgelegt ist. Die zahlreichen, aktuell nicht genutzten Eisenbahntrassen bieten häufig beste Voraussetzungen auch diese Standorte mit vergleichsweise geringem Aufwand an den modernen Schienenverkehr anzubinden.

Im VDV-Reaktivierungskongress soll zunächst die Reaktivierung von Schienenstrecken im Kontext der Verkehrspolitik der Bundesregierung diskutiert werden. Neben programmatischen Ansätzen zur Reaktivierung werden Praxisprojekte vorgestellt, bevor im Nachmittagsteil Finanzierungs- und Umsetzungsaspekte für künftige Reaktivierungsvorhaben erläutert und diskutiert werden.

Zielgruppe

Politik und Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
Initiativen zur Reaktivierung von Schienenstrecken
Verkehrs-, Raum- und Regionalplanung
Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen

DAS PROGRAMM

27.09.2022

09:00 Uhr

Eintreffen und Begrüßungskaffee mit Snacks

09:30 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Ingo Wortmann, Geschäftsführer Mobilität der Stadtwerke München GmbH / Präsident Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

09:50 Uhr

Wie steht die Ampel zur Reaktivierung?

Parlamentarischer Staatssekretär Michael Theurer MdB, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr

10:20 Uhr

Kaffeepause

BLICKE NACH VORN

10:40 Uhr

Warum wir Reaktivierungen brauchen

Dirk Flege, Geschäftsführer, Allianz pro Schiene e. V.

11:00 Uhr

Die Vorstellungen der Bundesländer

Andreas Zahn, Leiter Referat 37 Regionale Schieneninfrastruktur, Eisenbahnwesen, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Die Reaktivierungsliste des VDV

Dr. Martin Henke, Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Reaktivierung von Schienenstrecken bei der DB Netz AG

Wolfgang Bohrer, Leiter Infrastrukturprojekte und Programmmanagement, DB Netz AG

Fragen an die Vortragenden und Diskussionsrunde

12:10 Uhr

Mittagessen

27.09.2022

FALLBEISPIELE

13:20 Uhr

Reaktivierungsprojekte der Lappwaldbahn

Kai Ebert, Geschäftsführer, LWS Lappwaldbahn Service GmbH

Reaktivierung der Schönbuchbahn für den Schienenpersonenverkehr

Dr.-Ing. Walter Gerstner, Geschäftsführer, Zweckverband Schönbuchbahn

Reaktivierung des Haller Willem für den Schienenpersonenverkehr

Jürgen Werner, Eisenbahnbetriebsleiter, VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Fragen an die Vortragenden und Diskussionsrunde

14:20 Uhr

Die Finanzierung von Reaktivierungsvorhaben im Rahmen der GVFG - Möglichkeiten und Anforderungen

Ministerialrat Ansgar Dönges, Leiter Referat E22, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

14:50 Uhr

Kaffeepause mit Snacks

15:20 Uhr

Erfolgsbedingungen für Reaktivierungsvorhaben

Prof. Dr.-Ing. Corinna Salander, Direktorin, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF)

15:50 Uhr

Was muss passieren? - Podiumsdiskussion

16:30 Uhr

Fazit und Verabschiedung

16:40 Uhr

Ende der Veranstaltung

UNSER MODERATOR



Dr. Martin Henke

Geschäftsführer für den Bereich Eisenbahnverkehr im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

UNSERE REFERIERENDEN

Wolfgang Bohrer

DB Netz AG

Ansgar Dönges

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Kai Uwe Ebert

LWS Lappwaldbahn Service GmbH

Dirk Flege

Allianz pro Schiene e. V.

Dr.-Ing. Walter Gerstner

Zweckverbund Schönbuchbahn

Prof. Dr.-Ing. Corinna Salander

Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF)

Michael Theurer

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Jürgen Werner

VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Ingo Wortmann

Stadtwerke München GmbH

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Andreas Zahn

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Estrel Hotel Berlin
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Teilnahmegebühr

350,- € zzgl. MwSt.

320,- € zzgl. MwSt.

Sonderpreis für Beschäftigte aus Unternehmen, die Inhaber einer VDV-Akademie Card sind

250,- € zzgl. MwSt.

Sonderpreis für Beschäftigte bei Ämtern und Kommunen

Anmeldung

Online unter www.vdv-akademie.de/tagungen/

Oder nutzen Sie den QR-Code:



Wir leben Lernen.